

ASB Pressemitteilung

22.10.2010

Herbstliche Kutschfahrt in der Seniorenpflegeeinrichtung Hochburgblick in Sexau



Foto: Privat

Sexau

Am 14. Oktober fuhr in der ASB Senioreneinrichtung Hochburgblick in Sexau ein Landauer vor. Die Bewohner waren zu einer herbstlichen Kutschfahrt eingeladen. Pünktlich um 14.30 Uhr konnte die erste Gruppe zu einer Fahrt durchs Dorf und zum Örtelweiher aufbrechen. Das Wetter, zwei Tage vorher noch goldener Oktober, zeigte sich von der trüben, nebligen Seite. Die Sonne schaffte es auch zum Spätnachmittag nicht die Nebel zu durchdringen. Das schmälerte die Freude der Bewohner jedoch nicht, die teilweise an alte Kindheitserlebnisse erinnert wurden und die Fahrt durch Dorf und Felder sehr genossen. An Ende war für alle klar, eine Wiederholung im Frühjahr wäre wunderschön. Oder wie ein Bewohner es sagte:
„Es war so schön mal wieder durch die Höchtestraße zu fahren und an den Örtelweiher zu kommen. Zu Fuß schaffe ich das nicht mehr.“

Ingrid Stickel
(Pflegedienstleitung)

**In guten
Händen
gut
Gepflegt!**

Seniorenzentrum „Rheinblick“

Ernst-Bühler-Weg 1

79350 Sexau

Telefon: (07641) 957110-200

Telefax: (07641) 957110-211

E-Mail: info@asb-sexau.de

Die **ASB-Pflegeeinrichtung** besteht seit 2006. Sie befindet sich im Ortskern von Sexau und bildet mit dem Begegnungshaus eine Einheit. In unserem Haus befinden sich 32 Plätze. 22 Einzel- und 5 Doppelzimmer für hochbetagte Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen. Wir tragen die Philosophie der Gemeinde mit, die „ihren“ Hochbetagten durch den Bau der Einrichtung, zusammen mit dem ASB, die Möglichkeit eröffnet, im gewohnten Umfeld weiter zu leben. Unter anderem können so auch gemeinsam Feste gefeiert, alte Kontakte gepflegt oder ergänzt werden.

Damit das bisherige Leben nicht nur auf Kontakte beschränkt bleibt haben wir im zweiten Jahr unseres Bestehens den Garten (Gartenkonzept) in Betrieb genommen, in dem wir Gemüse, Beeren, Kräuter und Blumen gemeinsam mit den Bewohnern anpflanzen, ernten und verarbeiten.

Die Vorbereitungen fangen schon im zeitigen Frühjahr an mit der Aufzucht der Setzlinge, die an verschiedenen Orten gesät und gehegt werden. Sowohl die an Demenz erkrankten als auch die in ihrer Funktion eingeschränkten Bewohner nehmen daran teil. Im Winterhalbjahr findet regelmäßig unser Märchenabend statt. Ansonsten können die Bewohner kontinuierlich an der Hauswirtschaftsgruppe, Gymnastik oder anderen, vielfältigen Beschäftigungen, z.B. Singen, teilnehmen.

Eröffnung des Hauses: 2006

Hauptamtliche Mitarbeiter: 28

Rückfragen zu richten an:

Holger Rudolph

Assistent der Geschäftsleitung

Arbeiter-Samariter-Bund

Regionalverband Freiburg - Hochrhein

Rehlingstraße 16a

79100 Freiburg

Tel.: 0761/ 59 0179 - 123 (Zentrale -100)

holger.rudolph@asb-fr.de
